

Jahresbericht 2023

Unsere Aufgabe

Das saisonale Winterpaket bietet in der kalten Jahreszeit Platz für 36 obdachlose Menschen, sowohl Männer als auch Frauen. Ergänzt wird die Winternotschlafstelle durch die Hilfsangebote des Kältetelefon. Im Freien nächtigende Personen werden abends besucht und Hilfe angeboten.

Unser Wirken im Jahr 2023

In der Winternothilfe betreuen wir Menschen, die durch Verdrängungsmechanismen der Gesellschaft an den Rand gedrückt werden und die im Moment der Kontaktaufnahme keine Möglichkeit auf eine eigene Wohnung haben. Die Winternotschlafstelle bietet 36 Menschen Platz, die in den kalten Wintermonaten einen warmen Schlafplatz benötigen. Menschen können hier akut jeden Abend aufgenommen werden und das Angebot nutzen, solange es benötigt wird. In der Notschlafstelle werden Menschen mit einem Bett, frischer Bettwäsche, Verpflegung, Hygieneartikeln sowie Betreuung und Ansprache versorgt. In Gesprächen werden Nächtigungsgäste bei Bedarf an weiterführende Beratungs- und Unterbringungsangebote weitergeleitet.



Jakob Url
Leitung

„In der kalten Jahreszeit bieten wir ein niederschwelliges Angebot für Menschen, die kein Dach über dem Kopf haben.“

Jakob Url, Leitung

Zahlen & Fakten

34

Personen wurden vom Kältetelefon in eine Notschlafstelle gebracht. Insgesamt kam es zu 498 Kontakten mit Menschen in Not.

Nächtigungsgäste haben die Winternotschlafstelle genutzt, dabei haben insgesamt 3468 Nächtigungen stattgefunden

228

447

Meldungen sind beim Kältetelefon eingegangen. Bei den Ausfahrten wurden 447 Verpflegungs- und 92 Materialpakete ausgegeben.

Ergänzt wird das Angebot durch das Kältetelefon. Abends fahren die Freiwilligen nach Meldungen beim Kältetelefon aus und besuchen obdachlose Menschen. Bei den Ausfahrten werden die angetroffenen Personen mit Verpflegungspaketen aus Tee, Jause und Süßigkeiten oder einem Materialpaket bestehend aus Schlafsack, Isomatte, Decke und Gewand versorgt. Auf eigenem Wunsch können Personen auch in eine Notschlafstelle übermittelt werden. Das Freiwilligenteam vom Kältetelefon hat im Jahr 2023 erneut großen Zuwachs bekommen und verzeichnet einen Rekordwert von 54 aktiven Freiwilligen. Zu den bereits in den Vorjahren 37 aktiven Helfer*innen konnten zusätzliche 17 Mitarbeiter*innen gewonnen werden



Kältetelefon im Einsatz

Errungenschaften & Entwicklungen:

- Im Jahr 2023 haben wir räumliche Adaptierungen in der Winternotschlafstelle vorgenommen. Wir haben die Auslastungszahlen der letzten Jahre analysiert und hatten immer wieder Engpässe im Männerbereich. Wir haben den Bereich erweitert und können nun 26 statt 22 Plätze für Männer anbieten. Mit den verbliebenen zehn Plätzen für Frauen ist eine Abdeckung der bisherigen Spitzen weiterhin möglich.
- In einer gemeinsamen Malaktion mit den Nächtigungsgästen sind einige schöne Bilder entstanden, die nun den Eingsbereich und Aufenthaltsraum der Winternotschlafstelle aufwerten.
- Die Firma Gady unterstützt das Kältetelefon in der langjährigen Zusammenarbeit jeden Winter mit einem zur Verfügung gestellten Auto und einer großzügigen Spende.



So können Sie helfen

15 EURO für ein
Versorgungspaket des
Kältetelefon

125 EURO für einen
winterfesten Schlafsack

Spendenkonto
IBAN: AT40 3800 0000 0005 5111
BIC: RZSTAT2G
Verwendungszweck: „Winternothilfe“